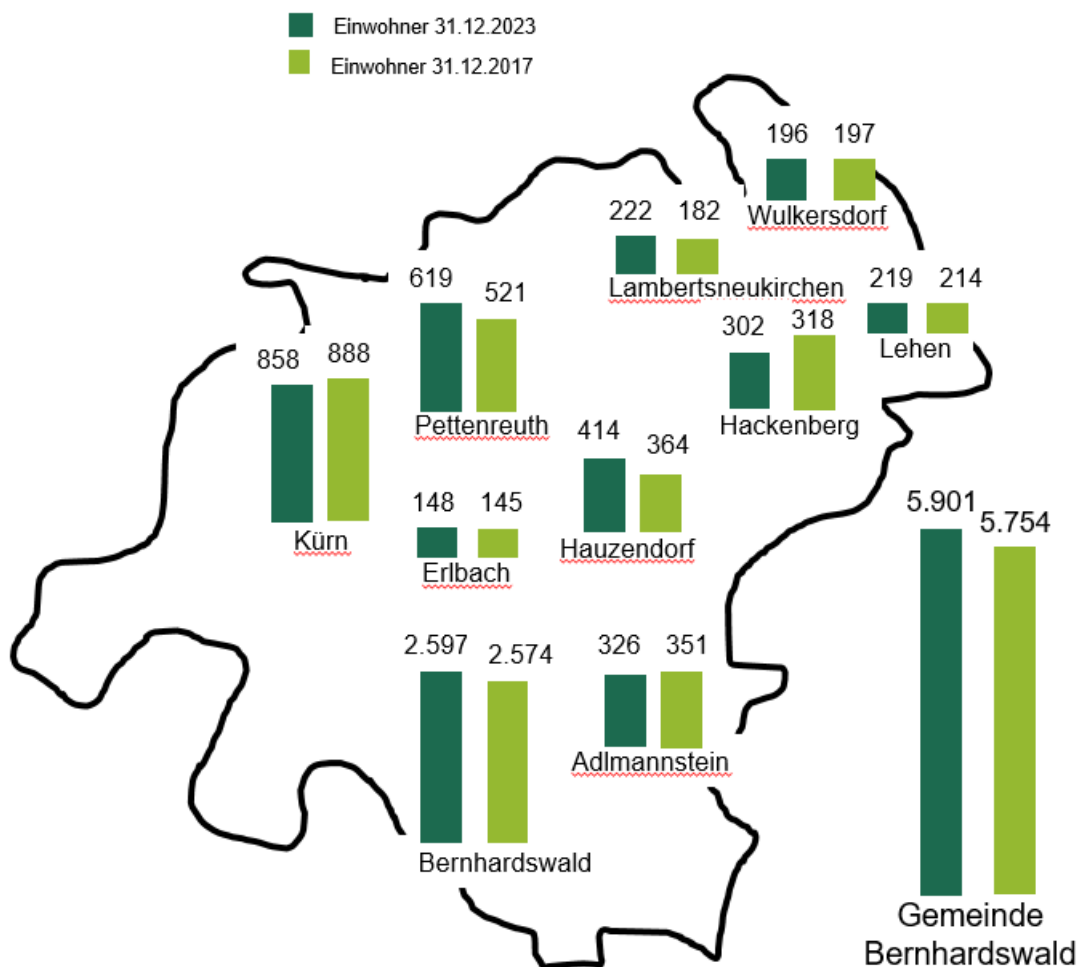
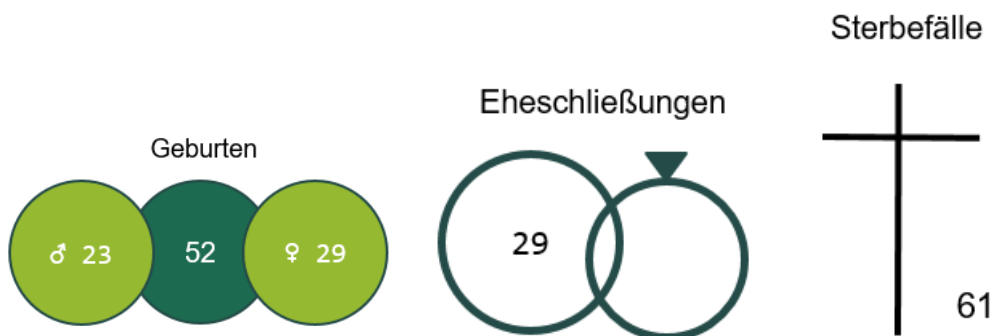




Bürgerversammlungen 2024



Einwohnermeldedaten





**Im Vordergrund der Präsentation stand in der diesjährigen Bürgerversammlung unser
gemeindliches Wappen**

Zwei Tannen als Waldmotiv

Originalauszug Wappenerläuterung:

*„Das Gemeindewappen verweist mit den **zwei Tannen als Waldmotiven** auf den Ortsnamenbestandteil -wald, aber auch auf die **geografische Lage** der Gemeinde im Vorderen Bayerischen Wald.“*

Die zwei Tannen stehen u.a. also für die geografische Lage unserer Gemeinde und symbolisieren in meiner Präsentation für Sie alles rund um die Themen Wege, Straßen und Plätze in unserer Gemeinde – kurz um den Tiefbau.

Themen:

1. GVS Pettenreuth-Beerhof-Darmannsdorf
2. GVS Hauzendorf-Hinterappendorf
3. Blumenstraße, Kürn
4. Lohhof
5. Gehweg Oberhohenroith
6. RÜB 2 West, Bahnhofstraße
7. Bauhof



Gemeindeverbindungsstraße Pettenreuth-Beerhof-Darmannsdorf

Der Vollausbau dieser Gemeindeverbindungsstraße beginnend von der Ausfahrt des Baugebietes Plittinger-Str. in Pettenreuth bis zur Anschlussstelle im Kreuzungsbereich Darmannsdorf wurde im Juli 2023 begonnen und im Frühjahr 2024 abgeschlossen. Die Baukosten, ohne Ingenieurleistungen belaufen sich auf 772.801,96 €. Dem gegenübersteht eine Förderung in Höhe von 640.256,40 €. Die Ausbaulänge beträgt 1.460 m und die Straße wird auf 3,50 m mit beidseitigem Bankett von je 1,00 m ergänzt. Bei der Hofstelle Beerhof beträgt die Ausbaubreite 5,50 m ohne Bankett. Entlang der Strecke sind 4 Ausweichstellen entstanden und durch den Bau des Lichtwellenzentrums von Tennet werden noch 2 weitere Ausweichstellen entstehen.

GVS Hauzendorf-Hinterappendorf

Dieser Ausbau erstreckt sich von der Kreuzung Hauzendorf (Höhe Schloßstraße 5) bis zur Anschlussstelle des Brückenbauwerks der B16 neu Richtung Hinterappendorf. Der Vollausbau von ca. 950 m hat im Juli 2024 begonnen und ist bis Ende des Jahres vorgesehen. Die Kostenschätzung liegt laut Ausschreibung derzeit bei 841.984,70 €. Die Gemeinde Bernhardwald hat mit Schreiben vom 09.07.2024 von dem bayerischen Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter eine Förderung in Höhe von 420.000,00 € in Aussicht gestellt bekommen. Die Ausbaubreite orientiert sich am Bestand und beträgt außerhalb der Ortschaft Hauzendorf 5,0 m zzgl. Bankett und im Ort 6,0 m.

Ausbau der Blumenstraße

In der Juli-Sitzung hat der Gemeinderat die Planungsleisten für den Ausbau der Blumenstraße in Kürn in Auftrag geben. Der Ausbau ist frühestens 2026 vorgesehen. Sofern die ersten Planungen vorliegen, wird frühzeitig mit den erforderlichen Verhandlungen bezüglich des Grunderwerbes begonnen. Die voraussichtliche Länge beträgt 550 Meter.

Ausbau der GVS Lohof

Auch für diese Straße wurde in der Juli-Sitzung die Planungsleisten vergeben. Der Ausbau der Straße mit einer voraussichtlichen Länge beträgt 690 Meter. Dieser Ausbau ist ebenfalls für 2026 vorgesehen.

Anbau eines Gehweges in Oberhohenroith

Der Gemeinderat hat sich für den Bau eines Gehweges mit einer Breite 1,80 Meter ausgesprochen. Die Kostenschätzungen für den Bau liegen derzeit bei 426.501,72 €. Eine Ampel ist derzeit nicht mehr erforderlich. Die Ausschreibung für den Neubau soll im Herbst



2024 erfolgen. Der Förderantrag wurde gestellt und diese liegt wahrscheinlich bei ca. 50 % der förderfähigen Kosten.

Regenüberlaufbecken (RÜB) 2 Bahnhofstraße und Erneuerung der Pumpwerke

Für das in die Jahre gekommene Regenüberlaufbecken muss auch im Hinblick auf den Wasserrechtsbescheid saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf ca 1 Million €. Derzeit befindet sich das Technikgebäude im Bau. Diese enormen Kosten werden sich wohl auch in Zukunft auf die Abwassergebühren auswirken.

Bauhof

Für den Bauhof wird als Ersatz für den Bulldog John Deer ein Großflächenmäher angeschafft. In Absprache mit dem Bauhofleiter und den Kollegen wird der Grillo FD 2200 TS 4 WD zu einem Preis von 70.314,66 € brutto beschafft. Die Auslieferung erfolgt 2025.



Die Zinnen für Burgen und Adelssitze

Originalauszug Wappenerläuterung:

*„Zur Gemeinde Bernhardswald gehören seit 1972 die ehemaligen Gemeinden Adlmannstein, Hackenberg, Hauzendorf, Kürn und Pettenreuth und seit 1974 Teile der Gemeinde Wulkersdorf. Im Gemeindegebiet befanden sich **eine Reihe von Burgen und Adelssitzen** (Kürn, Hauzendorf, Bernhardswald, Adlmannstein u.a.) Das kommt **in der Zinne in der Schildmitte** summarisch zum Ausdruck.“*

Tja, wir haben als Gemeinde keine Adelssitze mehr, sondern heutzutage nur mehr Gemeinderatssitze. Und unsere Burgen sind die Schulen, Kindergärten und –krippen, das Rathaus und die Feuerwehrhäuser – es werden also als nächstes die Hochbau-Projekte vorgestellt.

Themen:

1. Rathausplatz 4
2. Neubau 3-gruppige Kinderkrippe
3. Grundschulen
4. Ganztagsbetreuungsanspruch 2026

Rathausplatz 4

Der Kaufpreis der ehemaligen Dr. Pfranger Praxis im Jahr 2020 betrug 540.000 €. Es wurde ein Ingenieurbüro zur Konzeptausarbeitung beauftragt.

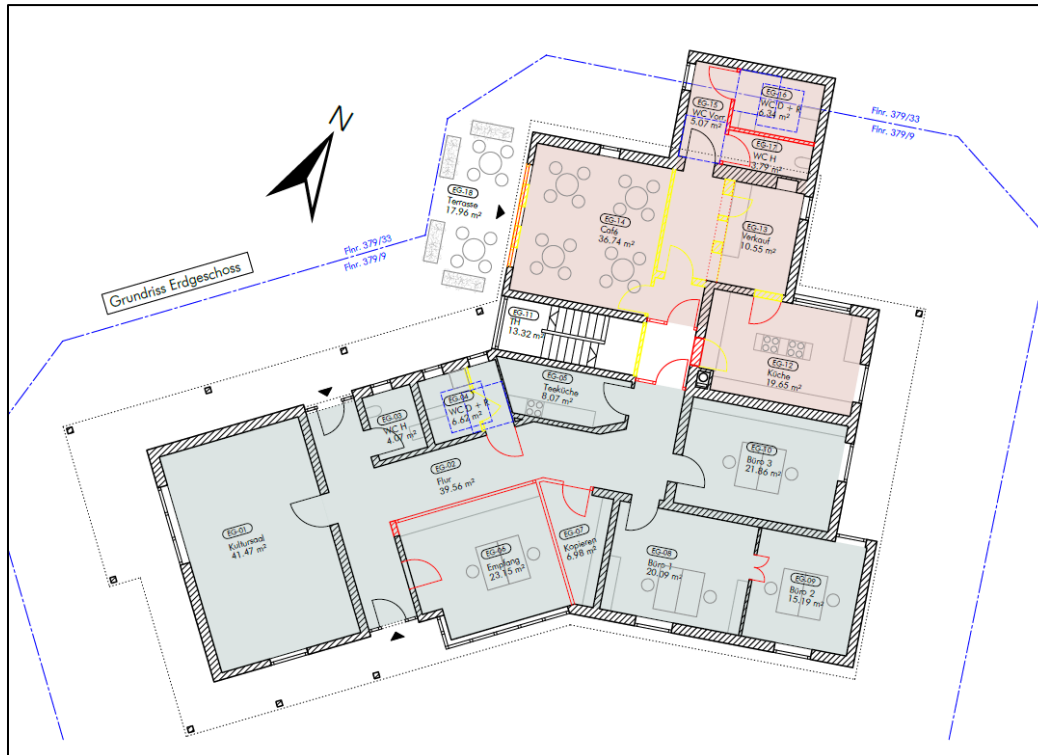


Abb. 1: Erdgeschoss Rathausplatz 4

Im Erdgeschoss findet sich im ehemaligen Wartezimmer zukünftig ein barrierefreier Kultur- und Trausaal. Dieser kann für jegliche kulturellen Veranstaltungen bei der Gemeinde gebucht werden. Auch Trauungen können dort ergänzend zum Sitzungssaal der Gemeinde barrierefrei angeboten werden. Die restliche graue Fläche beherbergt vier Büroräume für die Verwaltung inklusive Koptieraum, Toiletten und kleiner Teeküche. Der beige Bereich ist durch eine Innentür abgetrennt und wird für ein Café/eine Eisdiele/ein kleines Bistro mit Außenbestuhlung vorgesehen. Neben dem ca. 35 m² großen Gastraum ist hier noch Platz für die Küche, einem Verkaufsraum und eigene Toilettenanlagen.

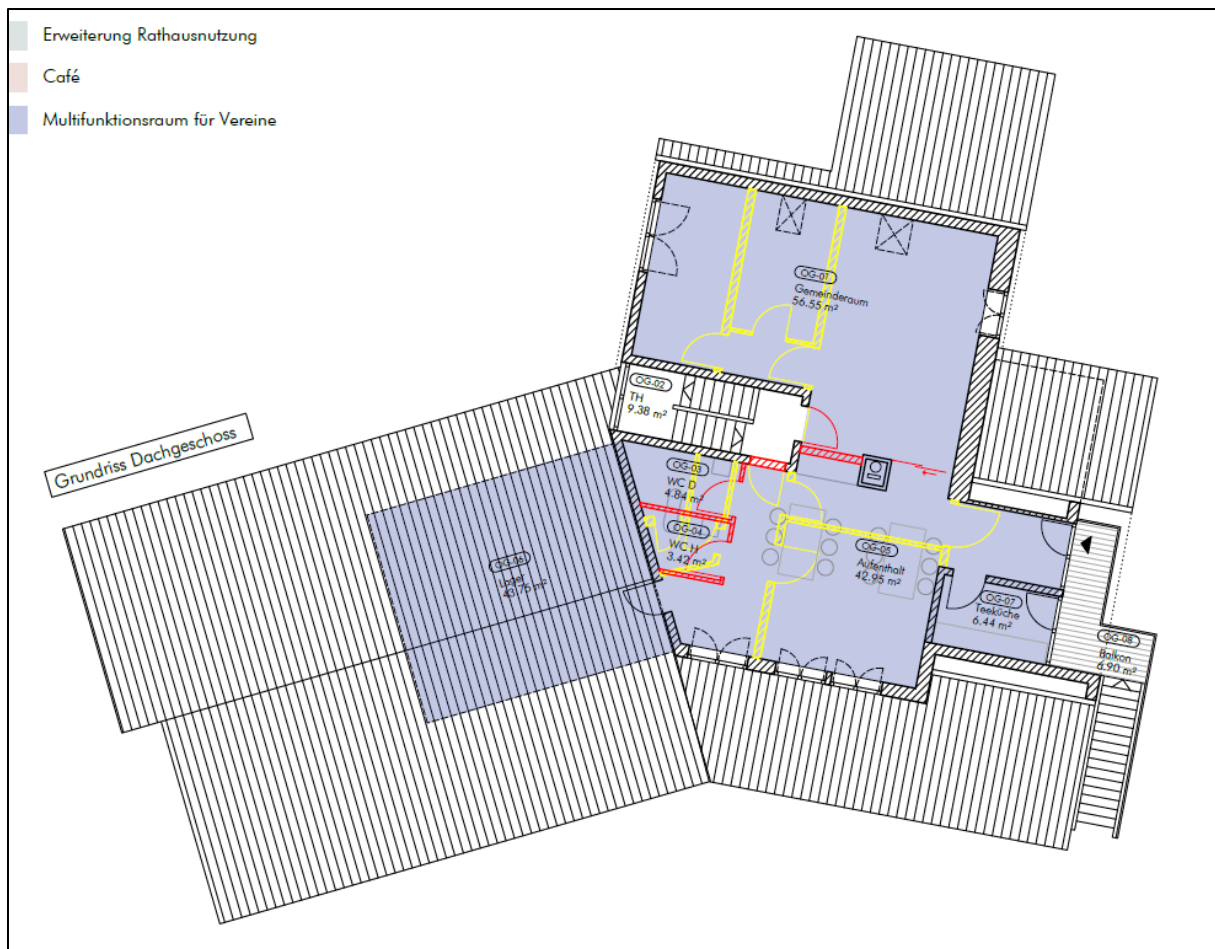


Abb. 2 Dachgeschoss Rathausplatz 4

Durch die bestehende Außentreppe ist diese Etage eigenständig zugänglich. Die bestehenden Innenwände sollen größtenteils entfernt werden, damit zwei große Räume, welche lediglich durch eine Schiebetür abgetrennt werden können, entstehen. Diese Räumlichkeiten können von sämtlichen Vereinen und Organisationen regelmäßig/unregelmäßig für Veranstaltungen gebucht werden. Die grauschraffierte Fläche unter dem Dach dient als Stuhl- und Tischlager. Die beiden Räumlichkeiten werden durch eine kleine Teeküche und Toilettenanlagen vervollständigt.

Des Weiteren soll der Kamin abgebrochen werden, da in Zukunft eine Verbindung zur Heizung des jetzigen Rathausgebäudes geschaffen werden soll. Eine PV-Anlage ist ebenfalls vorgesehen.

Der Gemeinderat hat den Maßnahmenumgriff behandelt. Es sind folgende Gewerke vorgesehen: Dämmung von Dach und Fassade, Austausch der Fenster- und Türelemente,

Erneuerung der Elektro- und Sanitärinstallationen sowie der Innentüren. Derzeit wird von einer Kostenschätzung in Höhe von 2,09 Millionen € ausgegangen.

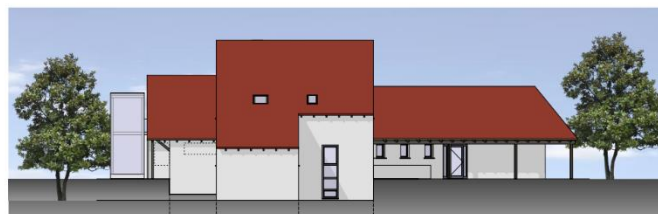
Äußerlich sollen die Gebäude Rathausplatz 1 und 4 harmonisieren und eine Zusammengehörigkeit erkennen lassen.



ANSICHT OSTEN



ANSICHT SÜDEN



ANSICHT NORDEN



Es ist mit einer Förderung in Höhe von ca. 1,35 Millionen, das entspricht 80 % der förderfähigen Kosten zu rechnen. Da der Gemeinderat einen „Innen statt Außen-Beschluss“ gefasst hat, konnte die Gemeinde Bernhardswald eine höhere Förderung erzielen. Mit der Förderinitiative „Innen statt Außen“ werden in der Dorferneuerung die Fördermöglichkeiten zur Beseitigung von innerörtlichen Leerständen verbessert. Gemeinden, verpflichten sich daher dem Vorrang der Innenentwicklung. Die Gemeinde Bernhardswald konnte hier die höchste Förderung in der Oberpfalz in Höhe von 320.000 € erreichen. Diese Fördersumme ist in der Gesamtförderung bereits enthalten. Mit der Ausschreibung der Gewerke soll nach der Sommerpause begonnen werden.

Neubau einer dreizügigen Kinderkrippe in Bernhardswald

Derzeit haben wir eine Krippengruppe im Kinderhaus und eine weitere Gruppe in einem Modulhaus. Der Gemeinderat hat aufgrund der weiter steigenden Nachfrage den Neubau in Holzbauweise mit 3 Krippengruppen beschlossen. Insgesamt sollen sodann in Zukunft 36 Krippenplätze zur Verfügung stehen.

Das Architekturbüro Raith hat hierzu eine Planung erstellt und diese wurden mit den Fachstellen abgestimmt. Die Kostenschätzung für den Neubau, sowie einen Umbau im Bestand beläuft sich auf ca. 4.925.000 €.



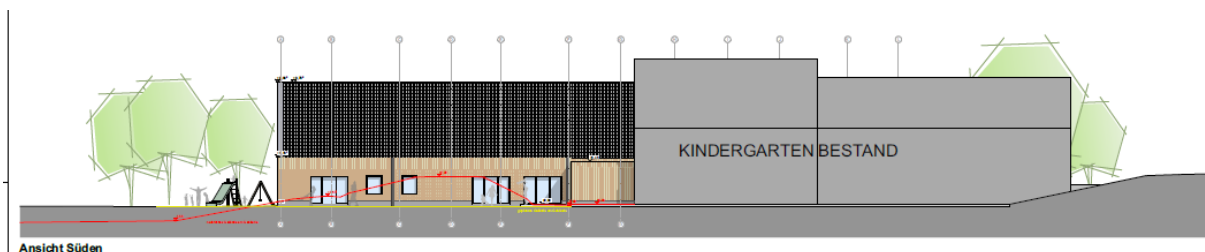
Im Zuge des Anbaus wird die Heizungsanlage im Kindergarten Bernhardswald erneuert und mit einer PV-Anlage versehen. Des Weiteren wird ein Aufzug angebaut und der Brandschutz ertüchtigt.

Derzeit warten die Baumeisterarbeiten und der Anbau des Aufzuges auf die Auftragserteilung. Die Zimmererarbeiten befinden sich derzeit in der Ausschreibung. Baubeginn für dieses Projekt ist wahrscheinlich im August/September 2024 vorgesehen. Die Fertigstellung der Gebäude mit Inneneinrichtung ist Ende des Jahres 2025 geplant, die Außenanlagen sollen bis 2024 fertig gestellt sein.

Bei dem Neubau können verschiedene Fördertöpfe, z.B. nach FAG (Finanzausgleichsgesetz), KfW und BayFHolz (Bayerische Förderrichtlinie Holz) in Anspruch genommen werden. Durch den Neubau in Holzständerbauweise konnten man über das Förderprogramm BayFHolz eine Fördersumme in Höhe von 174.000,00 € erzielen.

Die restliche Förderung wird bei 1.210.000 € liegen. Derzeit kann eine Förderung nur nach dem vorgegebenen Raumkonzept erfolgen.

Die Gruppe im Kindergarten wird entweder zu einer Kindergartengruppe umgebaut oder bleibt eine Krippengruppe. Dies muss sodann je nach Bedarf entschieden werden.





Ansicht Osten



Grundschule Bernhardswald und Pettenreuth

Für einen Teilbereich in der Grundschule Bernhardswald läuft derzeit die Ausschreibung für ein Leuchtmittelkonzept zur Umrüstung auf LED. Im Schulhaus Pettenreuth wird dieses Jahr, aufgrund des Wunsches der Lehrerschaft der Flurbereich saniert und mit einer Akustikdecke versehen. In der Kindersprechstunde am Christkindlmarkt haben sich die Kinder ein neues Spielgerät für die Schulen gewünscht. Aus diesem Grund wird für jedes Schulhaus das Spielgerät „Kletterknoten Koloss“ beschafft. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 34.824,08 € für beide Spielgeräte.





Ganztagsbetreuungsanspruch für die Grundschule ab 2026

Es gibt verschiedene Formen der Ganztagsbetreuung an Schulen. Der Bundestag hat entschieden, dass ab 2026 für die ersten Klassen ein Ganztagsangebot bereitgestellt werden muss. Hierzu fanden Elterninformationsabende (für Kindergarten- und Schulleitern) statt und die Verwaltung hat eine Elternbefragung durchgeführt. Das Ergebnis der Befragung zeigte, dass hauptsächlich eine Betreuung bis 14 Uhr gewünscht wird. Einen Betreuungsbedarf bis 16:00 Uhr haben nur wenige Eltern angemeldet. Allerdings um einen Rechtsanspruch erfüllende Betreuung gewährleisten zu können, muss eine Betreuung bis 16 Uhr angeboten werden. Die Verwaltung hat den Gemeinderat in der Juli-Sitzung die verschiedenen Modelle der Betreuung vorgestellt.

- Gebundene Ganztagesesschule (Schule bis 16.00 Uhr, Klassenstärke 13 Schüler)
- Offene Ganztagesesschule (Regelklasse und Betreuung nachmittags)
- Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr
- Hort bis 16 Uhr mit pädagogischen Personal
- Kooperative Ganztagesesschule

In Bernhardswald wird derzeit davon ausgegangen, dass das Angebot für ca. 80 % der Schüler zur Verfügung stehen muss. Es sind bauliche Veränderungen vorgesehen, die die Gemeinde vor Herausforderungen stellen wird.

Die Kommunen erhalten eine Förderung bis zu 90 % der förderfähigen Kosten, wenn die Frist bis zum 31.12.2026 eingehalten wird. Die Fertigstellung ist 2027 sodann erforderlich. Der Gemeinderat hat sich für das Konzept der offenen Ganztagesesschule ausgesprochen. Es soll hierzu ein Kooperationspartner zur Erfüllung des verbindlichen Leistungskatalogs eingesetzt werden. Im Schulhaus Bernhardswald soll der Hort mit 25 Plätzen erhalten bleiben.



Pflugschar erinnert an landwirtschaftliche Prägung

Originalauszug Wappenerläuterung:

„Die **Pflugschar** im Schildfuß erinnert an die vorherrschend **landwirtschaftliche Prägung** der Gemeinde.“

Das ist auch heute noch so und ich finde wir leben unter anderem deshalb in einer sehr reizvollen und lebenswerten Landschaft. Dennoch macht es sich die Gemeinde zur Aufgabe, behutsam und in kleinen Schritten aus ehemals landwirtschaftlichen Flächen für die Vegetation und Ortschaften verträgliches Bauland auszuweisen – es geht also im nächsten Punkt um die Bauleitplanungen.

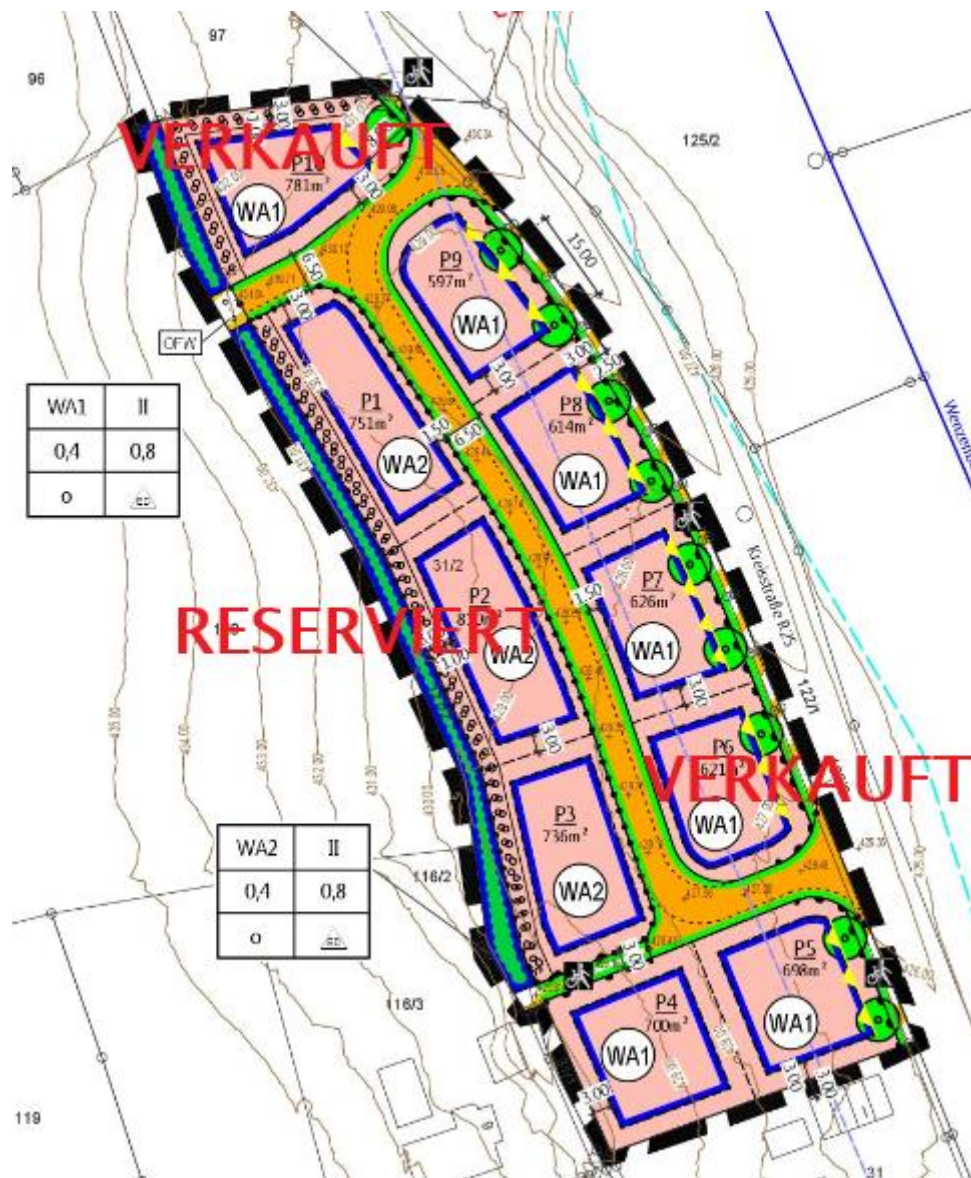
Themen:

1. Baugebiet Hauzendorf
2. Baugebiet Bernhardswald
3. Innenentwicklung



Baugebiet Hauzendorf-Nord

Für das Baugebiet Hauzendorf ist die Bauleitplanung abgeschlossen. Es sind zehn Parzellen für Ein- und Zweifamilienhäuser vorgesehen. Die Erschließungsplanung wurde ausgeschrieben und die Kosten belaufen sich auf 862.412,32 €. Die Bauplätze können seit dem 15.07.2023 erworben werden. Ein Bauplatz kann für 225 €/ m² erworben werden. Hierzu kommen noch der Herstellungsbeitrag für die Wasserversorgung. Derzeit wurden 2 Bauplätze verkauft und 1 Bauplatz ist reserviert. Somit stehen noch 7 Bauplätze zum Verkauf.





Baugebiet Bernhardswald-West

Für das Baugebiet Bernhardswald-West konnten sich Flächen zur Baulandausweisung gesichert werden. Derzeit befindet sich das Bodengutachten und der Umweltbericht in Bearbeitung. Eine Umsetzung für das Jahr 2026 ist geplant, ob diese auf Grund der konjunkturellen Lage möglich ist, ist derzeit fraglich, da zuerst die Bauplätze in Hausendorf verkauft werden müssen.

Innenentwicklung

Auch das Thema Innenentwicklung wird umgesetzt. Seit der Einführung 2022 wurden bis dato bei 3 Grundstücken beim Weiterverkauf ein Bauzwang belegt. Auch wurde ein Grundstück angekauft und mit Bauverpflichtung wieder weiter veräußert. Sofern der künftige Eigentümer nicht innerhalb von 3 Jahren seiner Bauverpflichtung nachkommt, hat die Gemeinde die Möglichkeit das Grundstücke zum damaligen Kaufpreis zurückzukaufen.



Das Rot von den Paulsdorfern

Originalauszug Wappenerläuterung:

„Wichtige Grund- und Gerichtsherren waren die **Paulsdorfer** als Inhaber der Herrschaft Kürn (bis 1623); die Tingierung in Silber und **Rot** ist von den tradierten Farben dieses Geschlechts abgeleitet.“

Zunächst möchte ich auf die Farbe Rot eingehen. Rot steht für Energie, Feuer und Aktivität. Ja und ich denke jetzt hat jeder den gleichen Gedanken – rot steht in der Gemeinde natürlich für unsere Feuerwehren. Zudem möchte ich die Symbolik Energie als Thema in den nächsten vorzustellenden Blöcken mit aufnehmen.

Themen:

1. FF Adlmannstein TSF-L
2. FF Hauzendorf MTW
3. Umbau FF-Gerätehaus Kreuth
4. FF Kürn LF 20 KatS
5. FF Bernhardswald TLF 3000
6. BERR
7. Förderung Mini-PV-Anlagen
8. Breitband
9. Straßenbeleuchtung



Ausschreibung TSF-L Adlmannstein

Für die FF Adlmannstein wird ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik beschafft. Die Kosten für das Auto der Firma MAN belaufen sich auf ca. 270.000 €. Den Aufbau hat die Firma BTG und die Beladung Wolfgang Jahn erhalten. Die Förderung für das Auto liegt bei 57.200 €. Derzeit erfolgt der Bau der Rollcontainer. Mit der Auslieferung ist aufgrund der langen Produktionszeiten Ende 2024/ Anfang 2025 zu rechnen.

Ausschreibung MTW (Mannschaftstransport-Wagen) Hauzendorf

Für die Feuerwehr Hauzendorf wurde ein Mannschaftstransport-Wagen mit einer Vorwarneinrichtung Straßenwarntafel ausgeschrieben. Die Kosten für dieses Auto liegen bei 140.000 €. Den Ausgaben steht eine Förderung in Höhe von 25.090 € gegenüber. Die Auslieferung ist für das Jahr 2025 geplant.

Umbau FF-Gerätehaus Kreuth

Beim FF-Gerätehaus in Kreuth ist der Austausch der Fenster und eine Erneuerung der Fassade (Entfernung der Holzvertäfelung vorgesehen)

FF Kürn

Die FF Kürn erhält ein LF20 KatS (Katastrophenschutz). Die Ausschreibung für das Ausschreibungsbüro erfolgt im Jahr 2024. Die Kosten für dieses Auto liegen bei ca. 600.000,00 €. Dem gegenüber steht eine Förderung in Höhe von 125.840,00 €

FF Bernhardswald

Auch für die Feuerwehr Bernhardswald soll ein neues Löschfahrzeug beschafft werden. Es wurde sich auf ein TLF 3000 Staffel geeinigt. Um den Haushalt nicht gleichzeitig mit 2 Feuerwehrautos zu belasten, erfolgt die Ausschreibung für das Ausschreibungsbüro im Jahr 2025. Dieses Fahrzeug kostet ebenfalls rund 600.000,00 €. Mit einer Förderung in Höhe von 100.100,00 € ist zu rechnen.

Hierbei ist jeweils zu erwähnen, dass sich alle Feuerwehren immer mit einem Eigenanteil an der Finanzierung beteiligen.



Mein Dank gilt allen 9 Feuerwehren, die beim Hochwasser im ersten Juni-Wochenende im Einsatz waren. Hier zeigte sich auch mit unserem gemeindlichen Bauhof eine gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Vergelt´s Gott

Sirenen Bernhardswald

In Bernhardswald wurden beim Rathaus und bei der überdeckten Tieflage eine neue Sirene eingebaut werden. Auch die Montage einer Sirene in Kreuth wurde vergeben. Für die kommenden Jahre ist dann die Umrüstung aller Sirenen im Gemeindegebiet auf Digitalfunk geplant. Die Genehmigung der TTB (Technisch taktische Betriebsstelle beim Landratsamt) hierzu liegt bereits vor. Die Umrüstung der 16 Sirenen wird wohl 2025/2026 stattfinden.

BERR

Im ersten Halbjahr 2024 wurde durch die BERR (Bürger-Energie-Region-Regensburg) bei folgenden kommunalen Gebäuden Photovoltaikanlagen errichtet: FF-Gerätehaus Hauzendorf, Ehemalige Schule/Kiga Lambertsneukirchen, FF-Gerätehaus Lambertsneukirchen, Schule Bernhardswald, Schule Pettenreuth, FF-Gerätehaus Pettenreuth, Sozialtrakt Bauhof und Wertstoffhof. Die Errichtung bei der Kläranlage und beim FF-Gerätehaus Kürn erfolgt im zweiten im Halbjahr. Die Gemeinde hat die Dachflächen an die BERR verpachtet und zu einem Großteil beziehen wir vergünstigen Strom bei den kommunalen Gebäuden. Die Kosten der Beschaffung, Montage, Wartung und Sanierung trägt die BERR. Die Gemeinde hat sich mit einen Anteil in Höhe von 500,00 € an der BERR beteiligt. Auch interessierte Bürger können hier Anteile erwerben. Herr Scherer von BERR hat mitgeteilt, dass er einen „Bernhardswald-Fond“ gründen möchte. Hier können die Bernhardswalder Bürger sodann auch Anteile erwerben.

Förderung für Mini PV-Anlagen

Der Gemeinderat hat eine Förderrichtlinie für Steckerfertigen Photovoltaikanlagen nach VDE-Richtlinie festgelegt. Die Fördersumme beträgt 10 % der Anschaffungskosten, maximal 150 €. Für den Haushalt 2024 wurden 10.000 € eingeplant. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung. Der Gemeinderat entscheidet jährlich darüber, ob das Förderprogramm im darauffolgenden Haushaltsjahr fortgesetzt werden soll. Für die Jahre 2023/2024 wurden 23



Anträge genehmigt. Die Förderunterlagen finden Sie auf unserer Homepage „Bürgerservice & -portal – Formulare & Anträge – Förderungen“.

Breitband

Der Ausbau für Breitband im Bayerischen Förderprogramm wurde bereits 2020 unterzeichnet, jedoch hat die Telekom 48 Monate, somit bis spätestens 06/2024 Zeit für die Durchführung des Ausbaus. Die Frist wurde nun bis 12/2024 verlängert, da die Telekom den Bauzeitenplan nicht einhalten konnte.

Entscheidend für die Förderung war, dass der Anschluss der Bürger weniger als 30 Mbit/s betrug. Für folgende Weiler konnte ein Angebot erzielt werden: Bachhöfe, Dörfling, Ellbogen, Finsing, Kammerhof, Kammersölden, Kreuth, Lichtenberg, Pillmannsberg, Teilweise Rammersberg, Reiting, Steinrinnen, Ölbrunn, Wieshof, Wiesmühl

Voraussichtlich im 1. Quartal 2025 wird die LNI GmbH (Laab-Naaber-Infrastruktur) den Breitbandausbau für alle noch nicht an das Breitbandnetz angeschlossenen Grundstücke vorantreiben.

Das langfristige Ziel der Gemeinde mit Hilfe der LNI GmbH ist, dass jeder Bürger einen Glasfaseranschluss erhält. Das Bernhardswalder Ausbaugesbiet/Plangebiet betrifft alle Adresse, die noch kein Glasfaser, sondern Kupferleitungen (Ort Bernhardswald, Adlmannstein, Hauzendorf, Pettenreuth, Kürn, Wolfersdorf, Plitting, Darmannsdorf, Wulkersdorf, Lehen, Kohlsetten, Hackenberg und Lambertsneukirchen) haben. Grundstückseigentümer welche über Kabel Deutschland versorgt werden, erhalten keinen Anschluss über die LNI. Für das Projekt ist mit einer Bauzeit von ca. 15 Monaten zu rechnen. Hier ist es erforderlich, dass Straßen für die Verlegung des Breitbandkabels geöffnet werden müssen.

Straßenbeleuchtung

In den nächsten Jahren müssen Brennstellen mit Energiesparlampen umgebaut werden, weil es dazu keine Leuchtmittel mit passendem Sockel mehr gibt. Der Gemeinderat muss hierzu im September entscheiden, ob entweder ein anderer Sockel (billigere Variante) oder ein neuer Leuchtkörper (kostenintensivere Variante) beschafft wird.



Das Silber von den Paulsdorfern

Originalauszug Wappenerläuterung:

„Wichtige Grund- und Gerichtsherren waren die **Paulsdorfer** als Inhaber der Herrschaft Kürn (bis 1623); die Tingierung in **Silber** und Rot ist von den tradierten Farben dieses Geschlechts abgeleitet.“

Und nun im zweiten Schritt widmen wir uns der zweiten prägenden Farbe unseres Wappens. Silber. Silber bedeutet leise, zurückhaltend und steht immer im Schatten von Gold – denkt man nur mal an sportliche Wettkämpfe. Diese Bedeutung passt, wie ich finde, derzeit sehr gut zu unseren drei großen Konzepten, welche derzeit von der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und Ihnen gemeinsam erarbeitet werden.

Den Reden ist Silber – die Konzepte

und Handeln ist Gold – wenn wir dann die ersten Maßnahmen daraus gefördert umsetzen können.

Themen:

1. ISEK
2. GEK + VC 2.0
3. Sturzflutmanagement in Verbindung mit Hochwasser-Foto's



ISEK für Bernhardswald (integriertes städtebauliches Konzept) und GEK (Gemeindeentwicklungskonzept) und VC 2.0 (Vitalitätscheck) für die Ortsteile

Die Gemeinde Bernhardswald beabsichtigt die Durchführung eines integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) für den Ort Bernhardswald und eines Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK) inklusive Vitalitäts-Check 2.0 (VC 2.0) für die gesamte Gemeinde Bernhardswald. Die Ausführungszeit ist für den Zeitraum April 2023 bis Oktober 2025 vorgesehen. Hierzu werden wir von dem Büro Planwerk Stadtentwicklung, Stadtplaner Dr. Preising, Schramm & Sperr, Nürnberg mit der Erstellung der Konzepte unterstützt, welche den Auftrag für die Umsetzung erhalten haben. Für die Planung und Beratung entstehen uns für beide Konzepte Kosten in Höhe von 110.563,28 €. Diese werden jedoch von der Regierung der Oberpfalz und dem Amt für Ländliche Entwicklung mit einer Summe von ca. 70 % gefördert.

Hierzu fanden im März 2024 Fachgespräche mit folgenden Themen statt: Mobilität, Soziales, Freizeit und Versorgung, Wirtschaftsförderung sowie Ortsmitte.

Auch die Ortsspaziergänge im April/Mai 2024 in den Orten Bernhardswald, Kürn, Lambertsneukirchen/Hackenberg und Pettenreuth/Hauzendorf wurde von den Bürgern sehr gut angenommen. Auch hier konnten sich die Bürger mit dem Büro austauschen und Ideen einbringen.

Im Anschluss daran folgen noch die Bürgerworkshops. Als Termine wurde der 16.09.2024 festgelegt. Nähere Informationen dazu finden Sie sodann auf unserer Homepage ISEK/GEK.

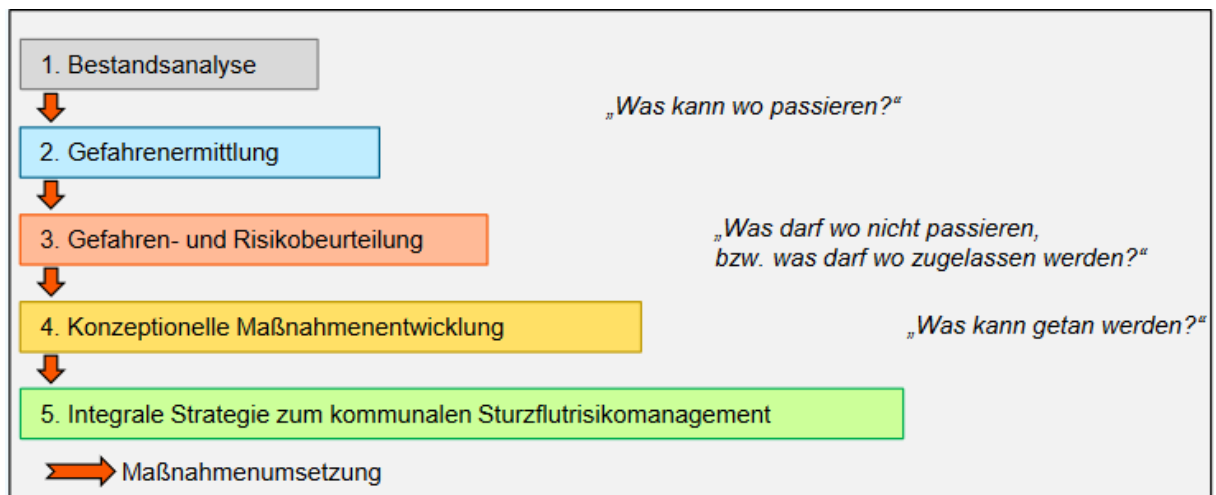
ZEITPLAN





Sturzflutrisiko-Management

Im Ersten Juni-Wochenende diesen Jahres hat es sich gezeigt, dass die Gemeinde Bernhardswald mit ihrem Sturzflutrisikomanagement auf dem richtigen Weg ist. Hierzu werden wir vom Ingenieurbüro Spekter unterstützt. Die erste Phase „Bestandsanalyse“ wurde bereits abgeschlossen und letzten Jahres im Herbst auch den Kommandanten der Feuerwehren vorgestellt. Derzeit erfolgt immer noch die Gefahrenermittlung im Rahmen einer Bürgerbeteiligung. Ende August soll die Vermessung der Durchlässe abgeschlossen sein. Im Anschluss folgt ein Workshop mit voraussichtlicher Bürgerbeteiligung. Im September 2025 ist das Ende mit der Vorstellung im Gemeinderat vorgesehen.





Haushalt

Und um unser Wappen und um all diese Themen muss ein Kreis gezogen werden, der alles zusammenhält und unter einen Hut bringt. Der Hut des gemeindlichen Haushalts der Gemeinde Bernhardswald.

Themen:

1. Haushalt

Haushalt 2024

Haushalt 2024

GESAMTHAUSHALT: 19.819.500 €

Vermögenshaushalt:
8.802.300 € (44 %)

Verwaltungshaushalt:
11.017.200 € (56 %)



Investitionen: 7.192.300 € (40 % Hochbau, 41 % Tiefbau)
Tilgung: 338.000 €

| | |
|-----------------------|-------------|
| Schuldenstand: | 5.932.000 € |
| Pro Kopf Verschuldung | 1.040 € |

Genehmigte Darlehensaufnahme:
bis zu 3.500.000 €



Bevor wir nun zum Ende meines Vortrags kommen, lassen Sie mich noch kurz einige Themen kurz und knapp beleuchten:

Selbstverständlich, oder?

1. Dirt-Bike-Park
2. Vorwoidflitzer
3. 1€-Ticket
4. Heimatinfo-App
5. Online-Verleih Bücherei
6. Mitarbeiter

Selbstverständlich, oder?

Dirt-Bike-Park

Im Jahr 2024 wurde der Dirt-Bike-Part nochmals instandgesetzt und mit einer Drainage verlegt. Die 3. Bahn wurde auf Kosten der Firma erstellt. Am 06.08.2024 findet dort mit unserem gemeindlichen Jugendpfleger ein Bike-Workshop statt.

Vorwoidflitzer

Seit März 2023 übernehmen die Vorwoidflitzer Fahrten innerhalb der Gemeinde. Der Bürger bezahlt pro einfache Fahrt 2,00 €. Die Fahrten werden mittlerweile sehr gut angenommen und ist eine gute Verbindung zwischen den Ortsteilen, wo der Busverkehr nicht so gut ausgebaut ist. Im Durchschnitt werden 20 bis 25 Fahrten pro Monat gemacht.

1-€-Ticket

Alle RVV Linien können innerhalb von zwei Haltestellen auf dem Gemeindegebiet mit dem Gemeindeticket für 1 € genutzt werden. Die Differenz zum tatsächlichen Fahrtpreis zahlt wieder die Gemeinde.



Heimat-Info

Über die Heimat-Info stellt die Gemeinde alle wichtigen Informationen ein. Auch alle Vereine und Organisationen können dieses Mittel zur Berichterstattung bzw. Informationsquelle nutzen. Seit Juli 2024 wurde die Heimat-Info über das Modul Warnmeldungen bei Hochwasser, Unwetter und Katastrophenschutz erweitert. Hierzu erfolgt automatisch eine Push-Nachricht über die Leitstelle des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Nutzen Sie auch dieses Angebot.

Bücherei geht online

Unser neuer WebOPAC stellt den Medienkatalog der Gemeindebücherei Bernhardswald im Internet zur Verfügung. Ab sofort können Sie von zu Hause aus folgende Tätigkeiten ausführen:

- Gesamten Medienbestand einsehen und durchsuchen (Sie erkennen sofort, ob ein Medium entliehen oder verfügbar ist)
Sie sehen sich unsere Neuerwerbungen und Toplisten an.
- Auswahl aus umfangreichem digitalen Medien-Bestand Voraussetzung dafür ist ein eBook-Reader, Tablet, Laptop oder Smartphone und ein gültiger Büchereiausweis.
- In Ihrem persönlichen Lesekonto können Sie Ausleihfristen verlängert, Medien auf die Merkliste setzen oder vorbestellen und Ihr Gebührenkonto einsehen. Die Benutzung ist kostenlos.
- LINK:

Mitarbeiter

Im Mitteilungsblatt waren des öfteren Neueinstellungen zu sehen. Deshalb ein kurzer Überblick über unseren Personalstand. Derzeit haben wir 20 Vollzeit und 15 Teilzeitbeschäftigte in der Verwaltung und Bauhof, sowie eine Auszubildende.

Mittendrin, statt nur dabei!

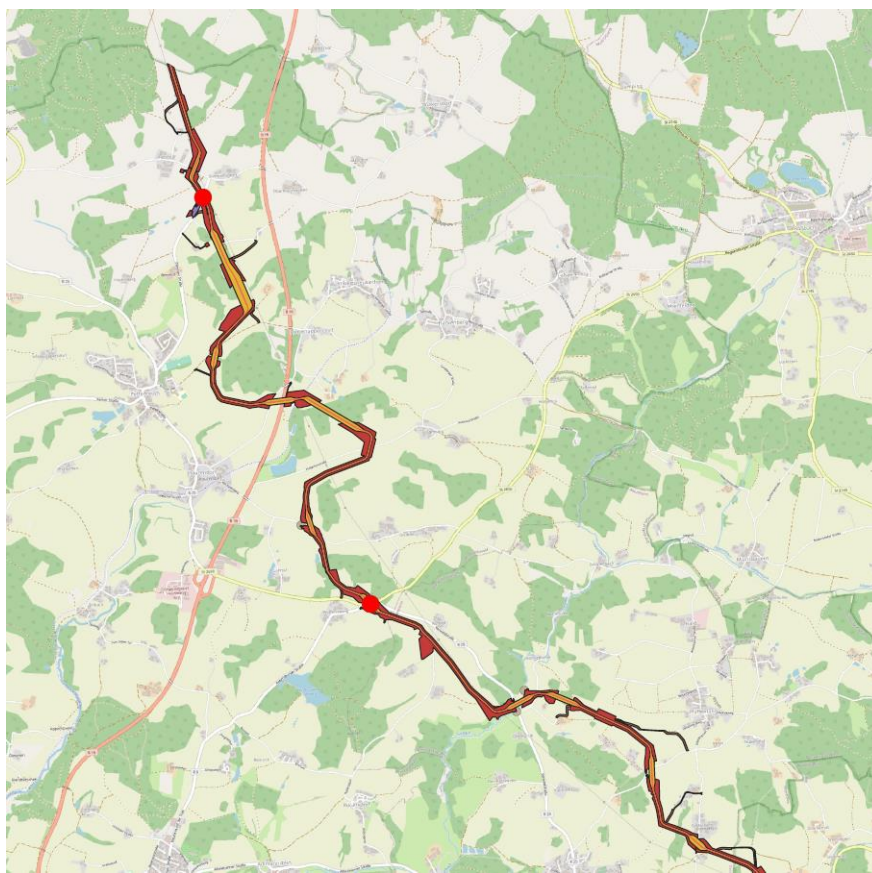
1. TenneT SuedOstLink
2. Mittelschule Wenzenbach

1. **TenneT SuedOstLink**

Die erste Teilmaßnahme wurde im Zuge des Vorzeitigenmaßnahmenbeginns (Voba) bereits durchgeführt: Spülbohrung Wolferszwing, im Bereich Darmannsdorf läuft aktuell eine weitere Voba-Maßnahme, hier wird eine Lichtwellenleiterstation errichtet.

Im Bereich der GVS Hauzendorf- Hinterappendorf ist östlich der B16 eine weitere Spülbohrung im Zuge der Voba angezeigt. Zwischen Wolferszwing und Altenthann wird im Zuge des Voba bereits mit der Leerrohrverlegung begonnen.

Für den Verlust von Holz und die Grundstücksnutzung erhält die Gemeinde Benrhardswald 25.807,62 € für beide Vorhaben.





Mittelschule Wenzenbach

Die Kosten laut Kostenschätzung belaufen sich (Stand März 2024) auf 59,5 Millionen €. Der Anteil für die Gemeinde Bernhardswald beträgt derzeit 8,5 Millionen €. Am 29.07.2024 findet eine gemeinsame Sitzung mit der Gemeinde Bernhardswald in der Turnhalle der Mittelschule statt. Hier informiert das Landratsamt – Kommunalaufsicht über das Schlichterverfahren. Interessierte Bürger können hierzu gerne teilnehmen!





Sie Fragen, ich antworte

Hundekot - der Hundehalter in der Aufsichts- und Räumspflicht

Was unternimmt die Gemeinde gegen Hundekot in den Grünstreifen und Vorgärten sowie der Anleinpflcht?

Appell an alle Hundebesitzer, die Grünstreifen und Vorgärten nicht als Hundetoilette zu benutzen. Auch sollte auf die Anleinsatzung geachtet werden.

Starkwetterereignisse

Beurteilung der Situation bei Starkwetterereignisse im Bereich Pettenreuth, was davon wird umgesetzt?

Diese Ereignisse werden beim Sturzflutrisikomanagement berücksichtigt.

Raiffeisenbank Pettenreuth

Wie ist die weitere Vorgehensweise mit dem alten Raiffeisengebäude?

Ein Termin mit dem Eigentümer und dem Ingenieurbüro Planwerk ist Ende Juli vorgesehen.

Verkehrssituation Pettenreuth

Die Verkehrssituation in der Hauptsr. Pettenreuth hat sich durch Schwerlastfahrzeuge und Agrarfahrzeuge zusätzlich zur Raserei verschlechtert. Die Landesregierung hat es ja Kommunen erleichtert, 30er Zonen auszuweisen.

Wie kann die Gemeinde dieses Problem lösen?

Der Bundesrat hat grundsätzlich zugestimmt, dass die Gemeinde auch bei nicht Träger der Straßenbaulast 30er Zonen erlassen kann. Allerdings ist die Vorgehensweise noch nicht mit dem Landratsamt geklärt. Dies ist noch abzuwarten.

Ergebnisse ISEK in Kürn

Wie werden die Ergebnisse nach den Ortsbegehungen weiter umgesetzt?

Auch hier ist der Termin mit dem Eigentümer und dem Ingenieurbüro Planwerk abzuwarten.



Feste muss man feiern, wie sie fallen!

1. Ehrenbürger
2. Rückblick 50-Jahre Bernhardswald

Ernennung Ehrenbürger am 22.03.2024

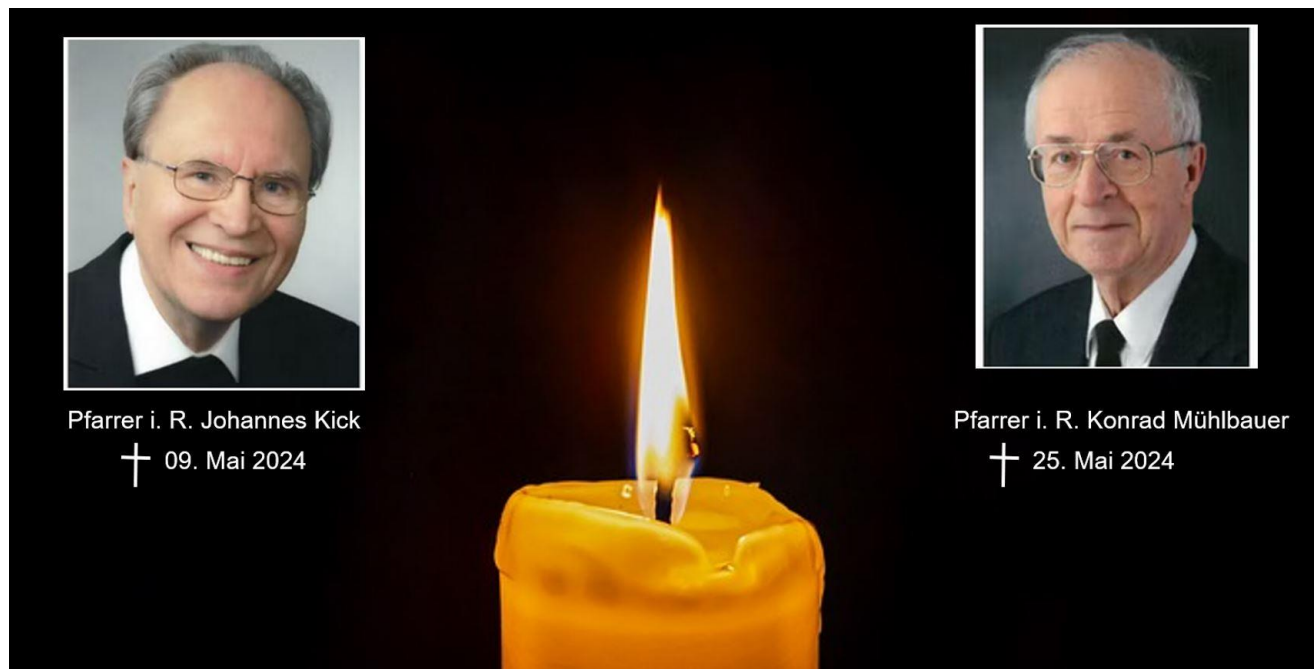
Am 22.03.2024 durfte ich an 5 Personen die höchste Auszeichnung, welche eine Gemeinde verleihen darf, nämlich die Ehrenbürgerwürde vergeben.

Folgende Personen haben sich in unterschiedlichen kulturellen, sozialen und kommunalpolitischen Bereichen mit Engagement und Herzblut für unsere Gemeinde verdient gemacht. In einer kleiner Feierstunde im Rathaus durfte ich im Beisein des Gemeinderates folgende Personen eine Urkunde und ein Präsent überreichen: Herrn Johann Albrecht, Herrn Walter Eberwein, Frau Hildegard Humps, Herrn Konrad Mühlbauer, Pfarrer i.R., Herrn Reinhard Neuberger.





Leider musste sich die Gemeinde bereits in diesem Jahr von 2 Ehrenbürgern verabschieden:
Herrn Pfarrer Johannes Kick und Herrn Konrad Mühlbauer



Festlichkeit zur 50-jährigen Gebietsreform der Gemeinde Bernhardswald

In der Zeit vom 08.09.2023 bis 10.09.2023 feierte die Gemeinde Bernhardswald bei bestem Wetter ein tolles Fest. Zu Beginn am Freitag mit Eröffnung der Steele und einem kleinen Sektempfang für alle derzeitigen und ehemaligen Gemeinderäte. Im Anschluss daran folgte ein ausgelassener Abend mit den Stoaßberger Lumpen. Am Samstag durfte sich „Jung und Alt“ über ein tolles Kinder- und Seniorenprogramm freuen. Unsere 9 Feuerwehren haben dabei ihre Fahrzeuge vorgestellt und es konnten sogar neue Mitglieder gewonnen werden. Am Abend war natürlich die Verlosung des Preisrätsels ein toller Moment und die gigantische Feuerwehr bildete dazu den perfekten Abschluss. Am Sonntag begann der Tag mit einem Festzug durch den Ort Bernhardswald. Es wurde ein feierlicher Gottesdienst beim Sportplatz gehalten. Unser Ehrengast Heimat- und Finanzminister Albert Füracker war ein gern gesehener Gast. Mein besonderer Dank gilt allen Helfern und den zahlreichen Besuchern, die dieses Fest so besonders gemacht haben. Ein Fest ohne Kosten ist allerdings nicht möglich. Den Einnahmen von 46.147,17€, stehen Ausgaben in Höhe von 92.568,01 € gegenüber. Im Haushalt waren für das Fest für die Jahre 2023 und 2024 55.900,00 € vorgesehen.